



## *Neues aus der LAG*

**Oktober 2023**

### **Mittelerhöhung des Ministeriums**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nach über 25 Jahren freuen wir uns, dass unser bisher immer ehrenamtlich durch engagierte Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsfeld getragener Verein durch das Ministerium seit Anfang 2023 finanziell deutlich besser ausgestattet wird. Durch die Mittelerhöhung konnten wir zum 01.09.23 eine 50% Stelle realisieren und hoffen nun, dadurch das Arbeitsfeld und seine Adressatinnen und Adressaten in der öffentlichen Wahrnehmung weiter nach vorn zu bringen.

### **Vorstellung der ersten hauptamtlichen Referentin**

Nachdem ich das übliche Bewerbungsverfahren durchlaufen habe, freue ich mich, mich als erste hauptamtliche Referentin der LAG vorzustellen.

Mein Name ist Lisa Schuchardt, ich bin 43 Jahre alt und dem Arbeitsfeld seit über 14 Jahren Berufserfahrung im Bereich Streetwork und über 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die LAG verbunden.

Einige von Euch kennen mich vielleicht schon aus Arbeitskreisen oder Fortbildungen der LAG, durch einen Einsteiger-Workshop oder durch Beratungen oder Projekte, die in den letzten Jahren durch den Verein durchgeführt wurden.

Das erste Ziel für den Anfang wird gemeinsam mit dem Vorstand sein, das Arbeitsfeld und die LAG in der Öffentlichkeit und insbesondere der Politik sichtbar zu machen.

Dabei sind wir wie immer auf Euch, die Kolleginnen und Kollegen an der Basis und natürlich unsere Mitglieder, Kooperationspartner und Unterstützer angewiesen, ganz im Sinne unseres Slogans „You never walk alone!“.

Nur gemeinsam sind wir stark, auf eine gute Zusammenarbeit!

### **Zuständigkeitsverlagerung junger Menschen unter 25 Jahren vom Jobcenter auf die Agentur für Arbeit**

Im Juli ließ der Arbeitsminister verlautbaren, die Förderung von jungen Menschen unter 25 Jahren zu verlagern, um damit ab 2025 den Haushalt um 900 Millionen Euro pro Jahr zu entlasten.

Die Leistungen zur Förderung würden dann nicht mehr aus Steuergeldern finanziert, sondern aus den Beiträgen der Arbeitslosenversicherung.

Wie dieser Zuständigkeitswechsel sich insbesondere auf benachteiligte junge Menschen auswirken würde, wie die Arbeitsagenturen den Zuwachs an Aufgaben (insbesondere personell) angemessen auffangen können und wie die bisher erfolgreichen Instrumente zur Förderung, z.B. Angebote nach § 16 H SGB2 weitergeführt werden können, war völlig unklar.

Einige bedeutende Fachverbände verfassten daraufhin einen offenen Brief an den Arbeitsminister, um die Pläne zu stoppen. Auch wir als Dachverband für Streetwork und Mobile Jugendarbeit in NRW sehen eine Verlagerung aus haushaltspolitischen Gründen auf dem Rücken unserer Klientinnen und Klienten äußerst kritisch.

Am 28.09.23 war in der FAZ zu lesen, dass Heil aufgrund der starken Kritik nun einlenke und junge Arbeitslose weiterhin von den Jobcentern betreut werden sollen. Die neuen Pläne sehen vor, dass die Bereiche Weiterbildung und Wiedereingliederung zukünftig auf die Agenturen verlagert werden sollen.

Dies ist als vorläufiger Erfolg zu werten, die Frage der Umsetzung bleibt aber weiterhin offen.

Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/heil-aendert-sparplaene-fuer-jobcenter-19206470.html>

## **Social Media Projekt: „Auf der Straße zu Hause- Wir sind Streetwork/ Mobile Jugendarbeit in NRW!“**

Unser Social Media Projekt: „Auf der Straße zu Hause- Wir sind Streetwork/ Mobile Jugendarbeit in NRW!“ ist gestartet! Wir wollen, dass unser Arbeitsfeld auch im digitalen Raum sichtbar wird. Macht mit und sendet uns kurze Videos/ Reels, in denen Ihr und Eure Adressat\*Innen das Arbeitsfeld und Euren Standort vorstellt.

Einen Leitfaden und fachkundige Unterstützung durch unsere Social- Media Fachkraft Max erhaltet Ihr nach der Anmeldung unter: [socialmedia@streetwork-nrw.de](mailto:socialmedia@streetwork-nrw.de).

Unseren Insta- Kanal findet Ihr unter dem Namen: [lag\\_streetwork\\_nrw](#) oder dem Hashtag: [wirsindstreetwork](#).

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW.

## **Positionspapier digitale Mindestausstattung**

Wie in den meisten anderen Arbeitsfeldern steigen auch in der Streetwork/ Mobilen Jugendarbeit die Anteile digitaler Aufgaben. Immer mehr Verwaltungsbereiche arbeiten mit digitalen Antragsverfahren und auch Freizeitgestaltungen Jugendlicher und junger Erwachsener finden zunehmend über das Smartphone statt. Das Arbeitsfeld Streetwork/ Mobile Jugendarbeit muss diese Entwicklungen mitgehen, um weiterhin eine bedarfsgerechte Unterstützung für die Adressat\*innen bieten zu können.

Das Positionspapier soll Arbeitgeber\*innen und Fachkräften eine Orientierung geben, welche digitale Mindestausstattung aus fachlicher Sicht für jeden Streetwork/Mobile Jugendarbeit Standort vorhanden sein sollte und ist für euch auf [www.streetwork-nrw.de](http://www.streetwork-nrw.de) veröffentlicht.

## **Termine / Fortbildungen/ Fachtagungen**

### **2023**

**NRW weiter Arbeitskreis zum Thema Cannabis- Legalisierung am 10.11. mit Georg Wurth vom DHV in Meerbusch,**  
Anmeldung unter [www.streetwork-nrw.de](http://www.streetwork-nrw.de)

## **Angebote für Einsteiger**

Wir können diesen Herbst noch einen zweiten **Einsteiger- Workshop** in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland anbieten. Am Montag, den 27.11.2023 bieten wir eine Tagesveranstaltung in Köln an.

Infos und Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage.

## **Save The Date 2024**

15.03.2024 **Fachtag mit Dr. med. Michael Hipp:**

„Krisenintervention bei Suizidalität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“

19.04.2024 **Mitglieder- Versammlung**

Auch das bewährte **Online- Format für Einsteiger** werden wir im nächsten Jahr mit 4-5 Terminen fortführen, Termine gibt es Ende des Jahres für 2024 über [www.streetwork-nrw.de](http://www.streetwork-nrw.de)

## **Save The Date 2025**

**30 Jahre LAG 2025!** Jubiläumsveranstaltung vom 20.05.25 bis zum 22.05.25 in Wuppertal.

## **Weitere Veranstaltungshinweise**

Save The Date: **Tagung Jugendarmut der LAG Jugendsozialarbeit NRW am 16.11.23** in Oberhausen

**Bleibt auf dem Laufenden durch unsere Mailingliste und unterstützt unsere Arbeit gerne durch Eure Mitgliedschaft! Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt für Privatpersonen nur 35 €, für Institutionen 75 € pro Jahr.**

**Alle Infos findet Ihr auf [www.streetwork-nrw.de](http://www.streetwork-nrw.de)**